

Bernhard Hassenstein

Verhaltens- biologie des Kindes

In Zusammenarbeit mit
Helma Hassenstein

Vierte, überarbeitete und
erweiterte Auflage



Piper
München Zürich

Inhalt

AndenLeser	9
Hinweise.	11
Der Autor dankt	12
I. <i>Weder verklärt noch unterschätzt: Der Mensch</i>	15
A. Ein Grundgesetz der menschlichen Verhaltenssteuerung	16
B. Was die Verhaltensbiologie des Menschen beurteilen kann und was nicht	17
C. Die vergleichende Verhaltensbiologie trägt zum Verständnis des Menschen bei.	19
D. Anwendbarkeit in der Gesellschaftspolitik	20
E. Jedes Kind —ein Eigenwesen.....	21
F. Zusammenfassung	23
II. <i>Verhaltensentwicklung des Kindes</i>	25
A. Nahrungsaufnahme des Säuglings.	29
B. Frühe Partnerschaft und Bindung zwischen Säugling und Eltern.	45
C. Der Säugling im biologischen Vergleich.	66
D. Selbständigwerden	74
E. Entwicklung zwischenmenschlicher Beziehungen (Sozialisation).	92
F. Aggressivität im Kindes-und Jugendalter.	102
G. Sexualentwicklung und Liebesfähigkeit	116
H. Zusammenfassung	127
III. <i>Milieubedingte Verhaltensstörungen bei Kindern</i>	135
A. Störungen im Verhaltensbereich Nahrungsaufnahme.	138
B. Störungen in den Beziehungen zu betreuenden Personen.	147

C. Milieubedingte Störungen der Entwicklung der kindlichen Selbständigkeit	189
D. Besonderheiten der Sexualentwicklung	211
E. Zusammenfassung	223
IV. <i>Dynamische Zusammenhänge im Verhalten: Einmaleins der allgemeinen Verhaltensbiologie</i>	229
A. Angeborenes Verhalten	236
B. Erfahrungsbedingtes Verhalten (Lernen).	274
C. Erkunden, Neugierde, Spielen	328
D. Zielbedingte Umkombination von Engrammen, einsichtiges Verhalten	339
E. Verhaltensbeziehungen zwischen Artgenossen (Tiersoziologie).	346
F. Verhaltensentwicklung der Tierjungen	374
G. Zusammenfassung	392
V. <i>Verhaltensstörungen bei Tieren (Verhaltens-Pathologie)</i>	401
A. Nachteilige Umwelteinflüsse auf das Antriebsgeschehen	403
B. Nachteilige Auswirkungen von Lernprozessen	410
C. Beeinträchtigte Verhaltensentwicklung	416
D. Gestörte Verhaltensbeziehungen zwischen Artgenossen	425
E. Zusammenfassung	430
VI. <i>Der Mensch in Gebundenheit und Entscheidungsfreiheit: Verhaltensbiologisches aus dem menschlichen Alltag</i>	435
A. Willentliche Antriebskontrolle und Entscheidungsfreiheit	437
B. Dynamik menschlicher Antriebe.	448
C. Unbeabsichtigtes Lernen	458
D. »Prägungsähnliches Lernen«	462
E. Zusammenfassung	464
VII. <i>Verhaltensbiologische Theorie milieubedingter Verhaltensstörungen des Kindesalters, ihrer Ursachen, Erkennung und Heilung</i>	467
A. Ursachen von Verhaltensstörungen bei Kindern	468

B. Diagnose von Antriebsstörungen	492
C. Therapie von Verhaltensstörungen	496
D. Zur Deutung von Verhaltensstörungen herangezogene verhaltensbiologische Prinzipien (Übersicht).	501
E. Zusammenfassung	503
VIII. <i>Was Kindern zusteht: Vorsorge gegen Verhaltensschäden, Pflicht jedes einzelnen und der Gesellschaft</i>	507
A. Kinderbetreuung in der Familie	509
B. Kinderbetreuung außerhalb der Herkunftsfamilie ..	525
C. Rechtliche Fragen: Das Kindeswohl.	562
D. Information, Unterstützung und Ausbildung der Verantwortlichen.	595
E. Zusammenfassung	622
Nachwort zur Neubearbeitung 1987.	629
Literaturverzeichnis	646
Register.	663